

MIKROSAVE® -ON-FILM DATENSPEICHER

digitale Bilddaten direkt auf Mikrofilm sichern

 **mikrosave**
Unsere eingetragene Marke für sichere Archivierung

Immer mehr Dokumente werden heute rein digital erzeugt. Ältere Bestände werden zudem zur Verbesserung des Zugriffs digitalisiert. Die Langzeit-Sicherung dieser Daten mittels rein digitaler Medien (Harddisk, Magnet-Bändern, DVD, etc.) ist unsicher und/oder teuer, da immerwährend migriert werden muss. Jetzt gibt es eine kostengünstige und sichere Lösung: Schreiben Sie die Daten direkt auf den 500 Jahre haltbaren farbigen Mikrofilm!

Mehr und mehr Daten...

Die Langzeitsicherung digitaler oder digitalisierter Dokumente bleibt dabei ein ungelöstes Problem, denn die heute üblichen Datenträger müssen regelmässig auf neue Speichermedien und in neue Datenformate übertragen werden. Das generiert hohe Archivierungskosten, erfordert aufwändige Prozessabläufe und bindet personelle Mittel. Skeptiker warnen deshalb vor einem „Digital Dark Age“, wenn die Speicherung digitaler Dokumente nicht sorgfältig betrieben wird.

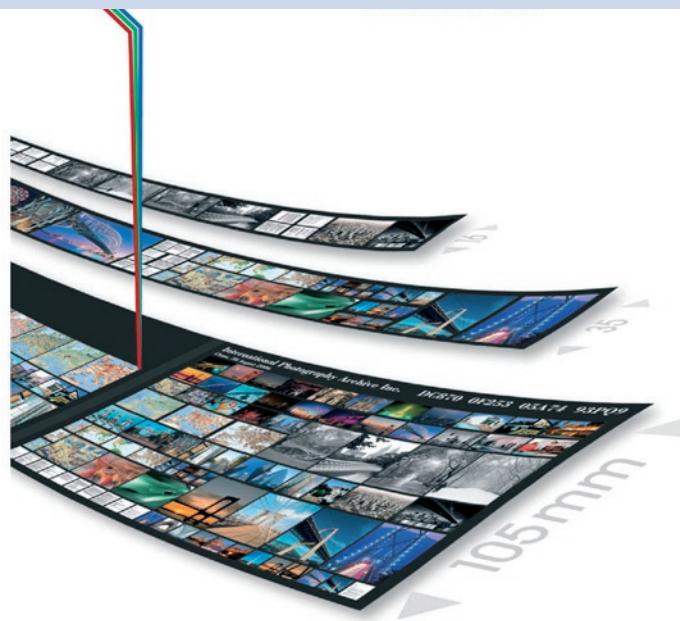
Die Aufgabe: sicher sichern

- Bild-, Text- und Plandaten sollen in Farbe zusammen mit Metadaten und Informationen für die Reproduktion auf ein Speichermedium gebracht werden, das absolut archivfest (über 500 Jahre) ist.
- Daten sollen später jederzeit ohne Qualitätsverlust in einem dannzumal aktuellen Format wieder gewonnen werden können.

DIE LÖSUNG...

Mit Mikrosave® -on-film werden digitale Dokumente:

- direkt (ohne Medientransformation)
- ohne Verluste
- in höchster Auflösung (bis 3,6 GB pro Einzeldatensatz)
- in Farbe
- reproduktionsfähig(mit Farbtafel)
- inklusive Metadaten
- mit drei Lasern (rot, grün, blau) Punkt für Punkt auf den 500 Jahre archivsicheren Ilfochrome® Micrographic Color Film geschrieben.
- importbereit für Ihre eigene Informatikumgebung



Digitale Files in verschiedenen Formaten auf Mikrofilm als Speichermedium visualisiert und gesichert

Der besondere Nutzen

Mit unserer Lösung

„Mikrosave®-on-Film“

erreichen Sie vier Ziele gleichzeitig:

- 1 Ihre digitalen Daten sind im Sinne eines Langzeit-Backups einwandfrei gesichert.
- 2 Die Kosten für diese Sicherung sind sehr tief:
 - einmalige Kosten (keine Migrationskosten)
 - organisatorischer Aufwand marginal;
 - kaum personelle Ressourcen;
 - Lagerkosten unbedeutend (kaum Platzbedarf).
- 3 Die Digitalisierung älterer Bestände kann weiter erfolgen. Sie konkurrenziert die Langzeitsicherung nicht, sondern ist deren Grundlage.
- 4 Direkt digital erzeugte Bestände verschiedenster Herkunft sowie digitalisierte Analogbestände verschiedenster Formate (Papier, Film, Glasplatten, usw.) können auf demselben Medium einheitlich gesichert werden. So vereinheitlichen Sie Ihre heterogenen Archivbestände.

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE WERTE

Die Details

Was für Daten können verarbeitet werden?

Grundsätzlich können alle Formate verarbeitet werden. Dabei werden Bilddateien zunächst in das TIFF-Format gebracht und Metadaten aus den TIFF-Headern ausgelesen und dem eigentlichen Bild beigefügt. Die Datei darf bis zu 3,6 GB gross sein.

Alternativ kann jede digitale Datei (Bitstream aus Nullen und Einsen) als Bitcode (anstatt als Bild) auf den Film gespeichert werden (Bits-on-Film).

Welche Eigenschaften hat der farbige Mikrofilm?

Der von uns verwendete farbige Ilfochrome® Micrographic ist über 500 Jahre archivsicher. Er deckt kompromisslos sämtliche Aspekte der Sicherheit und vermeidet Folgekosten bei der Langzeitsicherung. Der Film ist praktisch korngfrei - es können darauf bis zu 3 Mikrometer kleine Strukturen geschrieben werden.

Es stehen verschiedene Filmformate und Auflösungen zur Verfügung, um die für das Archiv optimale Lösung zu realisieren. So können, als einfachste Variante, im

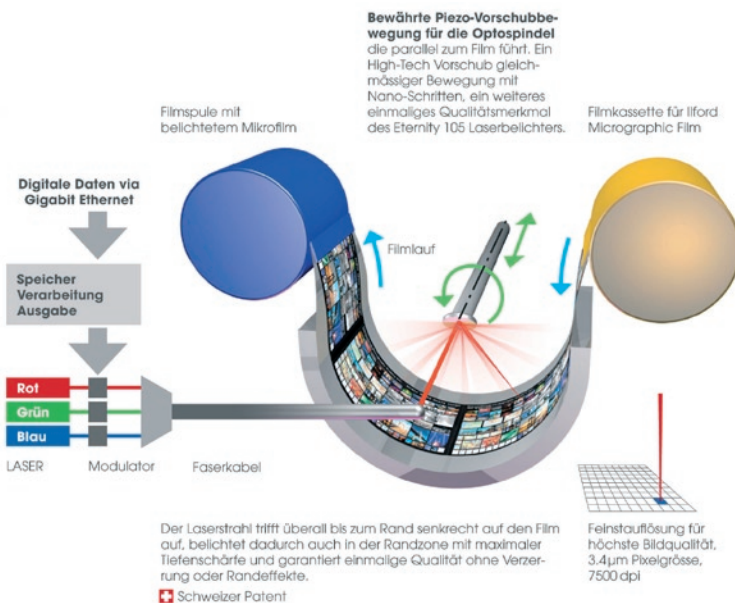
Kleinbild-Halbformat (24x18 mm) Pläne bis zum Format A2 gespeichert werden; auf der Vollfiche (10.5 x 14.8 cm) passt ein Bild mit 41'800 x 29'860 Pixeln. Mit verschiedenen Einteilungen können nach Kundenwunsch mehrere kleinere Dateien auf einem Filmabschnitt platziert werden.

Wie können Daten wieder zurückgelesen werden?

Ganz einfach: Der Mikrofilm kann jederzeit mit handelsüblichen Scannern digitalisiert werden. Dabei entstehen wieder TIFF-Files. Je nach Qualität des Scanners können einfache oder auch sehr hochwertige Bilddaten regeneriert werden. Pläne, die ursprünglich im Vektorformat (z.B. DXF) vorlagen, stehen nach Verarbeitung mittels Image-on-Film nur mehr als Bitmap zur Verfügung und müssten erneut vektorisiert werden. Deshalb ist hier die Verwendung Bits-on-Film von Vorteil.

Farbmanagement

Wie für andere Medien auch, wird für das Schreiben der Daten auf den Mikrofilm ein Farbprofil (ICC) zur Verfügung gestellt. Dies erlaubt es, den Mikrosave® on-Film Speicherprozess in das Color-Management mit einzubeziehen. Damit steht einer farbechten Reproduktion ab Mikrofilm nichts im Wege.



Kosten für Datensicherung

